



BERCHTESGADENER LAND

Das Wort zum Tage

Man braucht zwei Jahre, um sprechen zu lernen, und fünfzig, um schweigen zu lernen. Ernest Hemingway

DIE LESERECKE

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar. Der »Berchtesgadener Anzeiger« behält sich Kürzungen vor.

Schmutzige Schilder



Franz Wurm rät dazu, dreckige Schilder zu reinigen.

(Foto: privat)

Zugegeben, es ist die Rückseite der Hinweisschilder, aber auch diese Seite wird von der Straße aus gesehen.

Es gibt schon zu denken, was in diesen Betrieben hinter der Fassade vor sich geht, wenn nicht mal Zeit ist, die aufgestellten Schilder zu reinigen. Jeder sollte selbst entscheiden, ob er da einkehren oder einkaufen will.

Solche Schilder würde ich sofort entfernen lassen. Die Betriebsinhaber verwirken

Geblitzt in Schönau

Schönau am Königssee – Die Polizeiinspektion Berchtesgaden hat am Samstagvormittag an der B20, Einmündung Graf-Arco-Straße, geblitzt. Bei erlaubten 70 km/h war der Schnellste, ein Urlauber, mit 90 km/h unterwegs. Insgesamt wurden sechs Fahrzeuglenker verwarnt. fb

Die Geschäftsstellen der **Agentur für Arbeit Traunstein** sind am Dienstag, wegen einer Personalveranstaltung geschlossen. fb

Versammlungen und Veranstaltungen

SG Schönau: Seniorengymnastik heute Montag um 16.45 Uhr in der Sporthalle Schneewinkl.

SG Schönau: Tischtennistraining in der Sporthalle Schneewinkl heute Montag von 19.30 bis 22 Uhr.

Reha-Sportgruppe für Versehrte und Behinderte Berchtesgaden: Dienstags von 15.30 bis 16.45 Uhr Gymnastik und Ballspiele in der Turnhalle/Halle 1, anschließend von 17 bis 19 Uhr Schwimmen und Wassergymnastik in der Watzmann Therme.

Pinzgauer-Stammtisch: Treffen für alle Züchter und Halter von Pinzgauer Rindern morgen Dienstag um 20 Uhr auf der Fürmann Alm, Anger.

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: Meeting dienstags um 20 Uhr in Berchtesgaden, Ludwig-Ganghofer-Straße (evangelisches Gemeindehaus), donnerstags um 20 Uhr im Pfarrheim St. Rupert in Freilassing, Lindenstraße und montags um 20 Uhr in Bad Reichenhall, Pavillon der evangelischen Kirche, Kurstraße 5.

Seniorenbüro: Monatsausflug nach Tirol am 21. März; Fahrt auf die Insel Rab vom 4. bis 8. April; Weinfrühling an Rhein und Mosel vom 26. bis 29. April; Fahrt in die Wachau am 1. Mai; Auskunft zu den Fahrten unter Telefon 08651/71162.

Zweckverband TRBK:

Zukunft der Watzmann Therme

Berchtesgaden – Zur Verbandsversammlung des Zweckverbands TRBK lädt Verbandsvorsitzender Franz Rasp für Donnerstag ein. Die Versammlung findet um 19 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Berchtesgaden, Rathausplatz 1, statt.

Die Tagesordnung: Zukunft der Watzmann Therme. fb

Nikolaus Netzer ist neuer Präsident

Die neue Golf-Club-Vorstandschaft möchte den Verein in eine sichere Zukunft führen

Berchtesgaden – Die Mitglieder des Golf-Clubs Berchtesgaden haben auf der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung Prof. Dr. Nikolaus Netzer als neuen Präsidenten gewählt. Der ehemalige Präsident Harry Schuster hatte sein Amt nach Unstimmigkeiten im August 2017 niedergelegt. Seitens der Vereinsführung gibt man sich zuversichtlich, auch da die Mitgliederzahlen nach einem herben Mitgliederverlust in den letzten Jahren wieder gestiegen sind.

Dass der Golf-Club Berchtesgaden am Obersalzberg noch existiert, verdankt man nicht nur einem rigiden Sparkurs seit 2015. Alte Strukturen wurden über Bord geworfen, vor allem hat das veränderte Freizeitverhalten den Golfern hart zugesetzt. Mehrfach hat die Vereinsführung in den letzten Jahren gewechselt. Die Schwierigkeiten, mit denen die letzte Vorstandschaft zu kämpfen hatte und über die man von offizieller Seite keine Auskunft gibt, taten dem Golf-Club nicht gut. Finanziell gab es einige Probleme, die alte Vorstandschaft reagierte mit Preiserhöhungen. Das falsche Mittel zu einer Zeit, in der sich das Freizeitverhalten sowieso im Wandel befin-

det. Die Mitglieder setzten auf Eigeninitiative und gründeten im vergangenen Jahr einen Förderverein, um die Arbeit der Vorstandschaft unter Harry Schuster und den Golfsport in Berchtesgaden zu unterstützen. Man rief die Mitglieder zum kollektiven Spenden auf. Viele kamen dem Aufruf nach und somit ging es wieder bergauf.

Die Vorstandschaft schaffte den Wandel, setzte nun vor allem auf die Einbindung der Berchtesgadener Jugend – und die Gewinnung von Neumitgliedern. Vom Image eines Sports rein für die Elite hat man sich schon seit Langem entfernt. Zudem baute man sukzessive die Zusammenarbeit mit Nachbargolfclubs aus. Der Weggang von Präsident Harry Schuster im vergangenen Jahr kam dann aber überraschend, eine offizielle Stellungnahme über Gründe gab es nicht. Es übernahm Vizepräsident Norbert Egger, der bis zuletzt den Golf-Club leitete.

Die zahlreichen selbst verabschiedeten Optimierungen der vergangenen drei Jahre wirken bis heute. Die Mitgliederzahlen steigen wieder, »in der zurückliegenden Amtsperiode um 23 Prozent«, heißt es aus der aktuellen Vorstandschaft. Für ver-



Nikolaus Netzer ist der neue Präsident des Golf-Clubs Berchtesgaden. (Foto: Pfeiffer)

schiedene Mitgliedschaftsformen werden künftig die Beiträge weiter reduziert. Somit möchte man für die Zukunft gewappnet sein. Das finanzielle Polster wächst zudem. »Nachdem auch 2017 wieder ein positives finanzielles Gesamtergebnis erzielt werden konnte, verfügt der Verein über eine solide finanzielle Basis und hat die beste Liquidität seit zwölf Jahren«, heißt es. Auch die sportlichen Erfolge der letzten Zeit wurden gewürdigt. Alle drei Mannschaften des Golf-Clubs Berchtesgaden stiegen in der zurückliegenden Amtsperi-

ode auf. Und auch mit der Jugendarbeit zeigt man sich in der Vereinsführung zufrieden. Neben Präsident Nikolaus Netzer setzt sich die Vorstandschaft nun aus Schatzmeisterin Andrea Huber, Sportwart Sebastian Grassl und Ausschussvorsitzendem und Platzwart Thorsten Cramer zusammen. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden auf der Mitgliederversammlung Ursi Winkler, Daniela Frank-Emmanuel, Andrea Moderegger, Robert Frank, Toni Winkler und Thomas Stöckl geehrt.

Kilian Pfeiffer

Freunde der Kreisklinik:

Obdach für die Seele

Schutzmantelmadonna wird am Freitag gesegnet

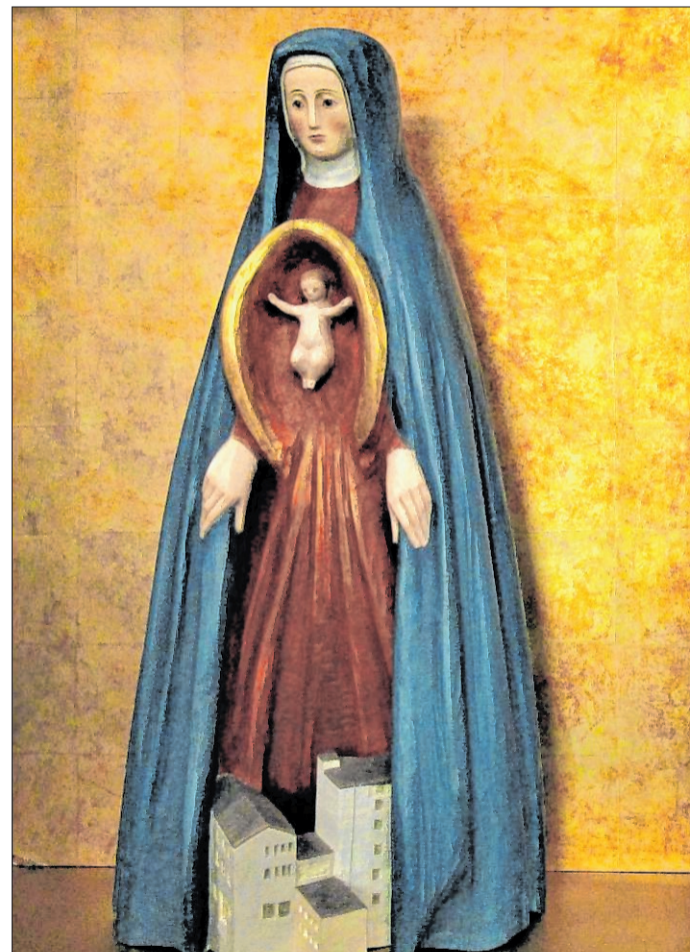
Berchtesgaden – Ein schützendes Dach über dem Kopf zu haben und vier Wände sein eigen zu nennen, ist ein hohes Gut. Es bedeutet Schutz und Heimat, Intimität und Geborgenheit. Wie viel mehr gilt diese Feststellung für den kranken Menschen, der nicht nur einer optimalen ärztlichen Versorgung und Betreuung bedarf, sondern auch ein Bedürfnis nach Seelsorge hat, um heilende Kräfte zu wecken.

Marianische Darstellung hat gefehlt

Im Jahr 2014 wurde die umgestaltete Kapelle der Kreisklinik Berchtesgaden durch Weihbischof Wolfgang Bischof eingeweiht. Seither stand wieder ein Raum der Stille und des Gebetes für die Kranken und deren Angehörige zur Verfügung: Als Obdach für die Seele beim wöchentlichen Gottesdienst, zum meditativen Innehalten und für die individuelle Begegnung mit Gott, zum Ruhe suchen und zum Ruhelfinden. Trotzdem hatten die Berchtesgadener das unbestimmte, aber starke Gefühl, dass etwas fehle. Der Verein der Freunde der Kreisklinik Berchtesgaden nahm sich diesem Anliegen an und stellte fest, dass eine marianische Darstellung der Region aufweisen.

Madonna von Hans Richter

In vielen Gesprächen mit dem Pfarrverband Berchtesgaden, dem Krankenhaus-



Die Schutzmantelmadonna für die Klinikkapelle stammt von dem verstorbenen Künstler Hans Richter.

(Foto: privat)

träger, den Kliniken Südostbayern, Landrat Georg Grabner und dem Kunstreferat der Erzdiözese München-Freising wurde eine allgemein akzeptable Lösung gefunden: Die Schutzmantelmadonna des verstorbenen Berchtesgadener Künstlers Hans Richter sollte passend in die Wand neben der Eingangstür eingefügt werden und die Kapelle bereichern. Der Grafinger Bildhauer Robert M. Weber hat diesen Auftrag umgesetzt. Da es sich bei diesem Andachtsbild um eine »Ma-

ria gravis«, also um eine Maria in der Hoffnung handelt, wird hiermit auch an die ehemalige Geburtsabteilung auf dem gleichen Stockwerk erinnert.

Am Freitag, 23. März, um 16 Uhr wird das Andachtsbild im Rahmen einer Messe von Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob und Krankenhausesseelsorger Pater Benno gesegnet. Die musikalische Umrahmung liegt bei Familie Holzner. Die örtliche Bevölkerung ist herzlich zur Segnungsfeier eingeladen.

Johannes Schöbinger

Betrunken und ohne Kennzeichen

Schönau am Königssee – Beamte der Berchtesgadener Polizei haben in der Nacht auf Samstag einen einheimischen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Der Streife war ein VW aufgefallen, an dem hinten kein Kennzeichen angebracht war. Nachdem der Fahrer von der Königsseer auf die Untersteiner Straße abgelenkt war, kontrollierten ihn die Polizisten.

Dabei stellte sich heraus, dass der Pkw erst vor ein paar Tagen zugelassen worden war und der 19-Jährige bislang noch »keine Zeit« hatte, die Kennzeichen anzubringen. Da der junge Mann nach Alkohol stank, war ein Atemalkoholtest fällig, der ein Ergebnis deutlich über 0,5 Promille erbrachte. Deshalb wurde eine Blutentnahme angeordnet. Den Schönauer erwarten nun zumindest ein vierwöchiges Fahrverbot, ein Bußgeld sowie Punkte in Flensburg. fb

40-Kilometer-Tour des Radsportvereins

Berchtesgadener Land – In der Hoffnung auf milde Temperaturen startet der Radsportverein Berchtesgadener Land mit einer Runde um den Högl in die neue Freiluftsaison. Treffpunkt ist am Samstag, 24. März, um 10 Uhr beim Altwirt in Piding.

In gemäßigtem Tempo wird die gut 40 Kilometer lange Strecke in Angriff genommen. Die Tour eignet sich für E-Bikes ebenso wie für Cross-Tourer oder Mountainbikes. Nähere Auskünfte erteilt vorab Sportwart Wolfgang Wandler unter Telefon 08651/67809. Willkommen sind dazu auch alle sportlichen Freizeitradler. fb